## LEICHTATHLETIK

## U23-EM: Frühes Aus trotz **Nationalrekords**

Max Förster stellte mit der 4x100m-Staffel in Norwegen einen neuen österreichischen Rekord auf. Für das Finale reichte es nicht.

## **VON RAIMUND NOVAK**

Anfang Juli qualifizierte sich das ÖLV-Ouartett mit SVS-Athlet Max Förster bei den U23-Meisterschaften in Graz für die EM in Bergen - mit einem neuen U23-Rekord. Ein paar Wochen später waren sie in Norwegen noch schneller. Um 15 Hundertstel.

Mit 39.63 Sekunden war zwar die neue Bestmarke der 4x100m-Staffel in der Tasche. aber mit Platz fünf war der Finaleinzug dahin. Der Vorlauf ging in die U23-Geschichtsbücher ein. Alle teilnehmenden Staffeln, daher auch Sieger Spanien, Slowenien. Finnland. Schweden und Türkei verbesserten ieweils

ihren nationalen Rekord. Im Endklassement belegte das ÖLV-Ouartett Rang elf. Nur 13 Hundertstel fehlten auf das Weiterkommen in die finale Runde.

## Mayrhofer blieb unter 14 Sekunden

Nina Mayrhofer nahm erstmals an einem internationalen Großereignis teil. Für die U18-EM im Jahr 2020 war sie zwar qualifiziert, aber diese fiel aufgrund der Corona-Pandemie ins Wasser.

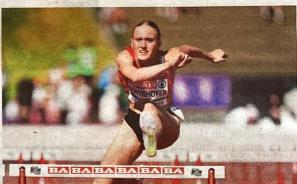
Über die 100m Hürden erwischte die 21-Jährige im Vorlauf einen perfekten Start, fiel aber

schnell zurück und belegte den letzten, achten Rang, "Die ersten zwei Hürden haben sich richtig

Nina Mavrhofer lief zwar als Letzte in das Ziel, war aber mit der Durchlaufzeit durchaus zufrieden. Foto:

ÖLV/Sonja

Maleterova



aber überraschend sehr früh kämpfen", kommentierte die SVS-Läuferin. Mit 13.93 Sekunden beende-

gut angefühlt, dann musste ich

te sie ihr EM-Debüt auf Platz 36. ...Mir fehlt noch das Vertrauen, das Tempo mit in die Hürden zu nehmen, aber ich bin glücklich darüber, dass ich endlich bei einer EM dabei war und die Zeit wieder unter 14 Sekunden lag."